

Birkenweg

Wie die Eiche ist auch die Birke seit Jahrtausenden in der Senne heimisch. Sie ist ein "Pioniergehölz" und nimmt mit Böden vorlieb, die wegen ihrer Unfruchtbarkeit oder klimatischen Ungunst alle anderen Baumarten zurückweisen. Ihr Hauptverbreitungsgebiet ist der Norden Europas und Asiens. Während der winterharte Baum bis in die Landgebiete des Nordpols vordringt, ist er südlich der Alpen kaum anzutreffen.

Vor der Ausbreitung der Heide war die Senne größtenteils von Eichen-Birken-Wäldern bedeckt.

Ihre forstwirtschaftliche Bedeutung ist gering. Das helle, nur begrenzt haltbare Holz wird zur Herstellung von Möbeln, Furnieren, Parkett und für Drechslerarbeiten verwendet. Als Kaminholz ist es begehrt. Die langen, dünnen Zweige eignen sich hervorragend für die Herstellung von Reiserbesen.

Die weißrindige schlanke Baumgestalt mit lockerer Krone und frisch-grüner Belaubung ist ein Schmuck nicht nur des Waldes und der offenen Landschaft. Sie fand als Schmuckbaum Eingang in unsere Parks und Gärten.

Als "Maibüsche" verwendet, dienen Birken zur Ausschmückung von Häusern, Straßen und Wagen. Junge Burschen stellen ihrer Angebeteten zum 1. Mai einen "Maibaum" ans Fenster. Birken wurden früher wie heute zur Ausschmückung der Prozessionswege verwendet.